

Medienmitteilung

Gute Resultate dank Marktanteilsgewinnen und Effizienzfortschritten

Die Bauwerk Boen Group erzielte im 1. Halbjahr 2016 erfreuliche Ergebnisse und baute ihre Marktanteile im Parkettbodenbereich mit beiden Marken weiter aus. In einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld steigerte die Gruppe den Umsatz um deutlich über dem Marktwachstum liegende 9.2%. Auf Stufe Profitabilität beginnen die eingeleiteten Massnahmen schrittweise zu greifen, sodass die adjustierten operativen Betriebsergebnisse EBITDA und EBIT um 8, resp. um 12% zulegen. Das Unternehmensergebnis betrug CHF 2.3 Mio. gegenüber CHF 0.5 Mio. in der Vorjahresperiode. Die Gruppe ist zuversichtlich, trotz einer angespannten Situation bei den Rohmaterialien auch in der 2. Jahreshälfte 2016 gute Resultate erzielen zu können.

St. Margrethen, 29. September 2016 – Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Boen Group erreichte im ersten Halbjahr 2016 CHF 146 Mio., gegenüber CHF 133.7 Mio. in der Vorjahresperiode (+9.2%). Bereinigt um Währungseinflüsse betrug der Nettoumsatz CHF 143.8 Mio., womit das währungsbereinigte Wachstum erfreulichen 7.6% entspricht. Unter Ausklammerung von Sondereffekten und Währungseinflüssen konnte das betriebliche Ergebnis (EBITDA) um 8% gesteigert werden, entsprechend einer auf Vorjahresniveau liegenden adjustierten EBITDA-Marge von 11.1% vom Nettoumsatz.

Volumenwachstum setzt sich fort

Die von den beiden Marken Bauwerk Parkett und Boen verkauften Volumen nahmen im 1. Halbjahr 2016 um 5.6% zu, entsprechend einem auf das Jahr hochgerechneten Absatzvolumen von insgesamt 9.9 Millionen Quadratmeter. In der Schweiz konnte der Absatz um 2% gesteigert werden, während die Gruppe im grössten Parkettmarkt Europas, Deutschland, eine Volumensteigerung von erfreulichen 15% realisierte. Die Exportmärkte ausserhalb Europas steuerten rund 7% zum Gesamtumsatz bei, wobei Asien der Hauptanteil zufällt. Die im Januar 2015 in Hongkong eröffnete Verkaufsniederlassung zur Unterstützung der regionalen Partner aus China, Japan, Singapur und Hongkong findet gute Resonanz im Markt und setzt positive Impulse für den Ausbau im asiatischen Raum.

Fortlaufende operationelle Verbesserungen

Der sich bereits 2015 beschleunigende Trend hin zu immer grösseren Formaten (Landhausdielen) hat sich auch im 1. Halbjahr 2016 fortgesetzt, sodass die Situation an den Beschaffungsmärkten

nach wie vor sehr angespannt ist. Auf Grund der starken Nachfrage arbeitet ein Teil des Werks in Litauen seit März 2015 im 4-Schicht Betrieb. Um den höheren Rohmaterialpreisen und überplanmässigen Herstellkosten entgegenzuwirken, werden die Massnahmen zur Verbesserung der operativen Effizienz konsequent weiterverfolgt und gesteigert. Im Bereich IT wird die Migration der ERP-Systeme von der 2013 akquirierten Boen auf die bestehende Plattform von Bauwerk vorangetrieben, so dass gruppenweit die gesamten Systeme bis Ende 2017 migriert sind. Mittelfristig werden damit weitere substantielle Effizienzgewinne erzielt.

Währungseinflüsse maskieren Margenverbesserung

Auf Stufe Profitabilität hatten Währungseffekte auch im 1. Semester noch gewisse negative Auswirkungen. Das betriebliche Ergebnis EBITDA erreichte im 1. Halbjahr 2016 CHF 14.6 Mio., gegenüber CHF 14.8 Mio. in der Vorjahresperiode. Adjustiert um Sonder- und Währungseinflüsse (Anwendung des Vorjahreskurses) legte das betriebliche Ergebnis um 8% auf CHF 16.0 Mio. zu. Die adjustierte EBITDA-Marge von 11.1% lag somit auf Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen und Amortisationen EBIT betrug CHF 7.5 Mio. oder 5.2% vom Nettoumsatz, im Vergleich zu CHF 8.1 Mio. oder 6.1% EBIT-Marge in der Vorjahresperiode. Adjustiert um die erwähnten Sonder- und Währungseffekte betrug der EBIT CHF 9.1 Mio. oder 6.3% vom Nettoumsatz, was einer Verbesserung um 20 Basispunkte gegenüber der EBIT-Marge im Vorjahr entspricht. Das Unternehmensergebnis fällt mit CHF 2.3 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 0.5 Mio.) deutlich positiv aus.

Solide Finanzierung

Die Bilanz- und Finanzierungskennzahlen der Bauwerk Boen Group blieben auch im 1. Semester stabil. So lag die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2016, unter Berücksichtigung der zur im Frühjahr 2013 begebenen 4.125% Obligationenanleihe nachrangigen Aktionärsdarlehen, bei 41.8% (42.1% per 31.12. 2015).

Ausblick 2016

Die Bauwerk Boen Group ist zuversichtlich, mit der Fortsetzung des Wachstumskurses mit beiden Marken, der Gewinnung weiterer Marktanteile in den Hauptmärkten und den durchgeführten Effizienzmassnahmen die Basis für eine nachhaltige Ertragsverbesserung gelegt zu haben. Obwohl sich die Rahmenbedingungen währungs- und rohmaterialseitig nach wie vor sehr herausfordernd gestalten, beabsichtigt die Gruppe, auch im 2. Semester 2016 überzeugende Leistungen zu erbringen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung			
in 1000 CHF			
	2016	2015	Veränd.
	Jan-Jun	Jan-Jun	in %
Nettoumsatz	145'963	133'660	9.2
Warenaufwand	-69'260	-59'818	
Personalaufwand	-33'297	-31'569	
Übrige Betriebsaufwand	-28'559	-27'642	
Übrige Erträge	211	458	
Übrige Aufwendungen (inkl. Restrukturierungen)	-477	-254	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	14'581	14'835	-1.7
EBITDA in % des Nettoumsatzes	10.0%	11.1%	
Abschreibungen	-5069	-4'770	
Amortisationen	-1'983	-1'968	
Betriebsergebnis (EBIT)	7'529	8'097	-7.0
EBIT in % des Nettoumsatzes	5.2%	6.1%	
Finanzergebnis	-3'182	-3'905	
Ausserordentlicher Aufwand	-465	-3'198	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3'882	994	290.5
EBT in % des Nettoumsatzes	2.7%	0.7%	
Steuern	-1'588	-494	
Unternehmensergebnis	2'294	500	358.8
Unternehmensergebnis in % des Nettoumsatzes	1.6%	0.4%	

Konsolidierte Bilanz in 1000 CHF	30.06.2016	in %	30.06.2015	in %	Veränd.	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel und Wertschriften	7'675		10'596			
Übriges Umlaufvermögen	126'300		108'841			
Umlaufvermögen	133'975	50.6	119'437	47.3	14'538	12.2
Finanzanlagen	1'840		1'236			
Sach- und immaterielle Anlagen	128'757		131'798			
Anlagevermögen	130'597	49.4	133'034	52.7	-2'437	-1.8
Total Aktiven	264'572	100.0	252'471	100.0	12'101	4.8
Passiven						
Finanzverbindlichkeiten	96'948		95'116			
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	38'421		37'363			
Übriges langfristiges Fremdkapital	15'822		14'597			
Fremdkapital	151'191	57.1	147'076	58.3	4'115	2.8
Aktionärsdarlehen	40'078	15.1	38'984	15.8	94	0.2
Aktienkapital	19'260		19'260			
Kapitalreserven	26'043		25'895			
Gewinnreserven (inkl. Fremdwährungsdifferenzen)	28'000		20'256			
Eigenkapital	73'303	27.7	65'411	25.9	7'892	12.1
Total Passiven	264'572	100.0	252'471	100.0	12'101	4.8

Kontakt

Peter Schmitter, CFO Bauwerk Boen Group

Email: peter.schmitter@bauwerk-boen.com, Telefon +41 71 747 72 94

Über Bauwerk Boen Group

Die Bauwerk Boen Group ist führender europäischer Entwickler, Produzent und Anbieter von Parkettböden im Premium-Segment sowie der zweitgrösste Marktteilnehmer im Holzbodenmarkt. Mit jährlich über 9.4 Mio. m² verkauftem Parkett unter den beiden Labels Bauwerk Parkett und Boen bietet die Gruppe ein komplementäres Sortiment an 2- und 3-Schicht Parketten sowie Sportbodenbelägen aus Holz an. Die Kernmärkte Schweiz, Norwegen und Deutschland sowie Österreich, England, Frankreich und USA werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Der asiatische Raum wird von der im Januar 2015 gegründeten Bauwerk Boen Group Asia Ltd. aus Hong Kong heraus bedient. Der administrative Hauptsitz der Gruppe befindet sich in St. Margrethen/Schweiz. Die Produktionsstandorte sind in St. Margrethen und Kietaviškės/Litauen konzentriert und in Kroatien arbeitet die Gruppe mit einem langjährigen Partner. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschaftete die Bauwerk Boen Group einen Nettoumsatz von CHF 267 Millionen und beschäftigte insgesamt rund 1'900 Mitarbeitende.